Fragen an Ihren Makler, schriftlich, bevor Ihr KI-Agent startet

Stand der Angaben: 19.–20. November 2026 · https://yardwork.dev/de/blog/ai-liability-insurance

So nutzen Sie die Liste. Schicken Sie die Fragen Ihrem Makler per E-Mail, vor dem Start des Agenten und bei jeder Verlängerung. Beschreiben Sie den Agenten vorab in zwei Sätzen: was er für Kunden tut, welche Systeme er erreicht, wer seine Ausgaben freigibt. Bitten Sie um die Antworten schriftlich und bewahren Sie sie auf. Das ist eine Fragenliste, keine Versicherungsberatung: Ob ein Schaden gedeckt ist, entscheiden Ihr Vertrag und Ihr Versicherer.

Die neun Fragen

1. **Welche Bedingungswerke und Klauseln gehören zu unserer Betriebshaftpflicht?** Fragen Sie ausdrücklich, ob eine Klausel zu KI, Software, Automatisierung oder elektronischen Daten dabei ist und ob die GDV-Musterbedingungen abgewandelt wurden.
2. **Welche Police würde antworten, wenn unser Agent einem Kunden eine falsche Auskunft gibt?** Beschreiben Sie einen konkreten Fall, etwa ein falsches Angebot, das den Kunden Geld kostet, und fragen Sie, unter welcher Police Sie melden würden und warum.
3. **Ist ein reiner Vermögensschaden aus unseren Leistungen versichert?** Fragen Sie, ob die Betriebshaftpflicht dafür erweitert wurde oder ob eine Vermögensschadenhaftpflicht nötig ist, und ob Auskunft, Beratung und Kostenvoranschläge erfasst sind.
4. **Erwähnen unsere Cyber-, Vermögensschaden- und IT-Haftpflicht KI irgendwo?** Fragen Sie nach Ausschlüssen und nach Begriffen wie „Computersystem“ oder „Software“, die KI umfassen könnten.
5. **Kommt zur Verlängerung eine KI-Klausel hinzu?** Bitten Sie um die Klauselliste vorab, nicht nach dem Abschluss.
6. **Was wird der Versicherer zu unserem KI-Einsatz fragen?** Fragen Sie, welche Unterlagen er will: was der Agent tut, was er erreichen kann, wer seine Ausgaben freigibt.
7. **Gibt es eine eigenständige KI-Police, und von welchem Versicherer?** Fragen Sie, ob Ihr Makler für Deutschland eine kennt, und verlangen Sie Auslöser, Limit, Selbstbehalt und Ausschlüsse schriftlich.
8. **Ändert sich der Schutz, wenn ein Dienstleister den Agenten baut oder betreibt?** Fragen Sie, wie die Police Ergebnisse von Software behandelt, die ein Dritter für Sie entwickelt und betreibt, und ob dessen Haftpflicht Ihnen etwas nützt.
9. **Bestätigen Sie uns die Antworten schriftlich?** Eine E-Mail zu jeder Frage ist ein Beleg, auf den Sie im Schadenfall zurückkommen können.

Was die GDV-Musterbedingungen festlegen (zum Vergleich mit Ihrem Vertrag)

- AVB BHV, Stand Oktober 2026, unverbindliche Muster: A1-3.1 versichert die gesetzliche Haftpflicht wegen Personenschäden, Sachschäden und daraus entstehender Vermögensschäden.
- A1-6.12.1 versichert reine Vermögensschäden nur in begrenzter Form und schließt unter anderem Ansprüche aus Leistungen, Beratung, Auskunft, Rationalisierung und Automatisierung, Datenerfassung und elektronischem Datenaustausch sowie der Nichteinhaltung von Kostenanschlägen aus.
- Die Musterbedingungen erwähnen KI nicht. Versicherer dürfen abweichen; maßgeblich ist Ihr Vertrag.

Falls Sie in den USA verkaufen oder eine Police mit US-Anteil haben: Die ISO-Formulare CG 40 47 01 26, CG 40 48 01 26 und CG 35 08 01 26 können generative KI aus der US-Betriebshaftpflicht ausschließen; fragen Sie nach ihnen mit Nummer und Ausgabe.